

Dr. med. Evelin Müller  
Fachärztin für Chirurgie



## Hallux valgus Korrektur

Bei der **Hallux-valgus-Korrektur** handelt es sich um ein therapeutisches Verfahren der Fußchirurgie, welches zur Behandlung des **Hallux valgus** (Synonym: **Schiefzehe**) dient.

Der Hallux valgus stellt eine kombinierte Deformität des Fußes dar, die durch das Vorliegen einer **Fehlstellung** von sowohl der Großzehe im Zehengrundgelenk als auch einer Spreizung des Mittelfußes gekennzeichnet ist.

Die Wahrscheinlichkeit für das Vorliegen des Hallux valgus ist laut aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse von der Vererbung abhängig, wobei jedoch bisher noch kein exakter Erbgang entdeckt wurde. Als **Hauptentstehungsursache** wird heute das **Tragen eines unsachgemäßen Schuhwerkes** (hochhackiges und enges Schuhwerk) angesehen.

Als Folge des Tragens von vorne spitz zulaufenden Absatzschuhen ist die Entstehung der sogenannten Valgusstellung der Großzehe zu nennen. Davon betroffen sind in der Regel **hauptsächlich Frauen** im mittleren und hohen Alter betroffen sind.

Um den betroffenen Patienten zu heilen oder seine Schmerzen zu reduzieren, können sowohl konservative (nicht operative) Maßnahmen wie das Tragen orthopädischer Schuhe, aber auch operative Eingriffe durchgeführt werden.

Die **Auswahl des therapeutischen Verfahrens** ist einerseits abhängig vom klinischen beziehungsweise vom diagnostischen Erscheinungsbild, andererseits spielen auch die Aktivität und das Alter des Patienten eine wichtige Rolle bei der Auswahl der Therapieoption.

Von den über 40-jährigen klagen heutzutage mehr als sechzig Prozent über schmerzende Füße.